



Tourenrad

herz.erfrischend.echt.



• für Hochgefühle



Radregion Schwarzwald

S. 4-7

Tipps für Radfahrer

S. 10

E-Bike & Co

S. 8-9

Übersichtskarte Radfernwege

S. 12-13

Touren, Orte & Gastgeber

S. 14-26

Tourenträume Glück auf zwei Rädern.

Nirgendwo in Deutschland gibt es so viele Sonnentage und so ein mildes Klima wie im Südwesten – und nirgendwo so viele Berge, die man einfach hinunterrollen kann wie im Schwarzwald.

• aufatmen



Die Genießer-Ecke im Südwesten ist auf allen Wegen leicht zu erreichen:

Die Rheintal-Bahnstrecke in die Schweiz führt am Westrand der Ferienregion entlang. Am Nordrand fährt die Bahn von Karlsruhe über Pforzheim nach Stuttgart, im Süden die Hochrheinbahn von Basel zum Bodensee. In West-Ost-Richtung queren die Murgtalbahn, die Schwarzwaldbahn und die Höllentalbahn das Gebirge. Am Ostrand führen Bahnlinien durch die Täler von Nagold und Neckar.

Ein dichtes Straßennetz erschließt die Region zwischen der A 5 im Westen, A 81 im Osten, A 8 im Norden.

Die nächsten Flughäfen: Karlsruhe/Baden-Baden, Lahr, Basel/Muhlhouse/Freiburg, Stuttgart, Friedrichshafen, Straßburg und Zürich.

Mit dem Fahrrad ins Reich der Bollenhüte

Berge, Wälder, Anstiege: Weil unsere Ferienregion zu Europas besten Mountainbike-Revieren zählt, schreckt mancher Genussradler vor einer Tour in den Schwarzwald zurück – und fährt damit am schönsten Radlerglück vorbei.

Wo Berge aufragen, gibt es auch Täler. Und wo so viele Menschen wohnen und ihre Freizeit gestalten wie in der mehr als 11.000 Quadratkilometer großen Region im Südwesten, da gibt es auch ausgebaute Straßen. Im Schwarzwald sogar viele speziell für Radfahrer und dazu noch jede Menge befestigte Waldwege.

Die Ferienregion Schwarzwald erstreckt sich über rund 160 Kilometer in Nord-Süd- und ca. 60-80 Kilometer

in Ost-West-Richtung. Bedeutende Radfernwege führen kreuz und quer durch „Deutschlands schönste Genießer-Ecke“ zwischen dem Oberrhein im Westen und den Tälern von Nagold und Neckar im Osten, Bad Säckingen im Süden und Pforzheim im Norden.

Sonnige Rebhänge, lauschige Täler, rauschende Bäche, schattige Wälder, gut ausgebaute Radwege prägen das Schwarzwaldenerlebnis auf zwei Rädern. Drumherum und mitten drin mehr als 300 Städte, Städtchen und Dörfer.

Beim Fahrradfahren im Schwarzwald liegen Herausforderung und Genuss, Natur und Kultur so dicht beieinander, dass es eine echte Freude ist. Zum Absteigen nötigen meist nicht die Anstiege, sondern eher die verführerischen Gasthöfe und Aussichten.

Wer will, kann die gesamte Region bequem auf Radwegen umrunden. Noch schöner: Sie lassen sich von Bahn oder Bus mit dem Rad nach oben bringen – talwärts rollen Sie auf zwei Rädern.

Wege für Genießer



Tourentipps im Internet

Infos zu Tourenradwegen im Schwarzwald unter: www.tourenrad-schwarzwald.info

Radeln mit Top-Bewertung

Der Südschwarzwald-Radweg führt fast ausschließlich bergab und wurde vom ADFC mit 4 Sternen dekoriert. Mehr Info: www.suedschwarzwald-radweg.de

Beste Aussichten

Ab Sommer 2011 bietet der neue, 280 km lange Panorama-Radweg von Pforzheim nach Waldshut-Tiengen beste Aussichten auf den Schwarzwald und die Baar. Info: www.panoramaradweg-schwarzwald.info

Radparadies Schwarzwald und Alb

Gut 30 erlebnisreiche Touren zwischen Schwarzwald und Alb finden Sie hier: www.rad-paradies.de

Übersichtskarte

Die Radfernwegekarte finden Sie auf S. 12-13.

Warum bergauf? Talwärts geht's besser

Auf vier Tourenradfernwegen ließe sich die gesamte Ferienregion am Stück umrunden: Von Karlsruhe Richtung Pforzheim im Norden auf dem **Stromberg-Enztal-Weg**, dann am Ostrand der Ferienregion Richtung Süden auf dem **Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Weg** und schließlich auf dem **Rheintalweg** wieder westwärts nach Basel und von dort Richtung Norden zum Kaiserstuhl. Ab Sasbach führt die **Veloroute Rhein** durch die Rheinauenlandschaft zurück nach Karlsruhe. Und alles ohne nennenswerte Steigungen. Nur Zeit muss man mitbringen. Und am besten ein gutes Tourenrad.

Es muss ja nicht gleich die große Tour sein. Radeln Sie einfach auf unseren Genießerstrecken so weit es Spaß

macht. Meist können Sie unterwegs in die Bahn umsteigen. Wenn Sie sich sportlich beweisen wollen, fahren Sie entweder die Radwege in umgekehrter Richtung oder auf dem 375 Kilometer langen **Schwarzwald-Radweg** über die schönsten Käme und Ausichtsberge von Nord nach Süd.

Wer es besonders genüsslich angehen will, lässt sich von den Radbussen und Bahnen der Verkehrsbetriebe auf die Schwarzwaldhöhen bringen – und rollt ohne besondere Anstrengungen wieder talwärts.

Die **Tour de Murg** (S.23) ist so ein Beispiel für familienfreundliche Genießertouren: Mit dem „Radler-Express“ hinauf nach Baiersbronn oder Freudenstadt auf die Ostseite des nördlichen Schwarzwaldes. Von dort rollt dann das Rad fast 60 km weit über Radwege und Waldwege das Murgtal hinab ins

600 Meter tiefer gelegene Rastatt am Westrand des Mittelgebirges.

Auch der **Enztalradweg** im nördlichen Schwarzwald ist ideal für genüssliches Fahrradfahren: Von Enzklösterle führt er über Bad Wildbad, Neuenbürg und Birkenfeld in knapp 40 Kilometer durch Nadel- und Mischwälder, immer parallel zur Enz nach Pforzheim. Ab Bad Wildbad kann man immer wieder in die Bahn umsteigen (S.16).

Auf dem **Nagoldtalradweg** radelt es sich von der Quelle bei Seewald im nördlichen Schwarzwald 75 Kilometer weit bequem über Altensteig nach Nagold und dann auf der Trasse des **Heidelberg-Bodensee-Weges** flußabwärts nach Pforzheim. Dank der Nagoldtalbahn lässt sich die familienfreundliche Strecke fast beliebig verkürzen. Voll ins Schwarzwald-Klischee führt der **Kinzigtalradweg** (S.22). Er beginnt bei Freudenstadt im östlichen

Nordschwarzwald und endet nach 95 Kilometer sanftem Gefälle bei Offenburg am Westrand des mittleren Schwarzwaldes. Das Kinzigtal quart als einziges Tal das Mittelgebirge in seiner ganzen Ausdehnung. Unterwegs kann man an zehn Stationen in die Bahn umsteigen.

Vom ADFC mit 4 Sternen ausgezeichnete ist der **Südschwarzwald-Radweg**. Die gut 260 Kilometer lange Runde fast ohne Anstiege beginnt in Hinterzarten. Über Titisee führt er nach Lenzkirch. Von dort rollt man auf dem **Bähnleradweg**, einer ehemaligen Schienentrasse, nach Bonndorf ins Wutachtal. Ab Waldshut verläuft die Strecke bis Basel, dann nordwärts nach Neuenburg und durchs Markgräflerland über Freiburg zurück zum Bahnhof Himmelreich. Das Steilstück von Himmelreich bis Hinterzarten meistert die Höllentalbahn ganz ohne eigene Anstrengung (S.23).

Etwas hügeliger, aber bei Weinliebhabern besonders beliebt, sind Radtouren durch die Weinberge von Markgräflerland, Kaiserstuhl und Tuniberg, Breisgau und Ortenau. Fast ohne Steigungen kommt man jedoch auf dem 64 Kilometer langen **Kaiserstuhl-Radweg** rund um den sonnenverwöhnten Vulkanfelsen im Rheintal.

Flach ist es auch auf dem **Rheinradweg** und den zahlreichen den Rhein überschreitenden deutsch-französischen Radwanderwegen.

Das **Radparadies Schwarzwald und Alb** - ein Projekt der Landkreise Rottweil und Schwarzwald-Baar - bietet Radlern vielfältige Touren, Pauschalen und Erlebnisangebote (S.18).

Ab Sommer 2011 gibt es auf dem neuen **Panorama-Radweg** von Pforzheim nach Waldshut-Tiengen auf gut 280 km viel Landschaft zu genießen.



E-Bike & Co

Permanenter Rückenwind.



E-Bike-Infos im Internet

Wo liegt die nächste E-Bike-Tankstelle, wo kann ich ein E-Bike ausleihen?

Alle Infos hierzu unter:
www.emotion-schwarzwald.info

Radeln unter Strom

Bis vor kurzem musste man sich noch entscheiden: Bergradtour oder gemütliches Radeln. Das ist nun vorbei, denn dank der modernen E-Bikes oder Pedelecs kann man den Schwarzwald jetzt bequem und sportlich per Rad erkunden. Mit dem leisen und umweltfreundlichen Elektromotor überwinden Sie selbst die höchsten Berge. Der Antrieb eines Pedelecs unterstützt bis zur Geschwindigkeit von 25 km/h, ein Führerschein ist also nicht erforderlich.

Dem Fahrspaß sind dabei keine Grenzen gesetzt, da die E-Bikes sich auch wie normale Fahrräder nutzen lassen. Der Radler bestimmt per Knopfdruck, ob und wie stark der Motor ihn unterstützt. Tritt man kräftig in die Pedale, spart der Motor seine Energie. So sind Rad und Radler ein gutes „Tandem“. Die Reichweiten der

modernen Elektrofahräder betragen mittlerweile zwischen 40 und 60 km, zahlreiche Lade- und Akkuwechselstationen machen aber auch längere Touren möglich.

E-Bike-Orte & Touren

Einige Orte und Regionen, wie z.B. der Hochschwarzwald, die Bergwelt Südschwarzwald, das Entzental oder der Kaiserstuhl bieten umfangreiche E-Bike-Angebote an. Sie umfassen Verleihstationen, spezielle Karten mit erprobten Tourenvorschlägen, Akku-Wechsel- und Lade-Stationen. Manche Angebote beinhalten auch geführte Touren oder einen Bring- und Rückholservice zur Unterkunft.

Mit der Unterstützung durch den Elektromotor wird auch die Familienradtour zum Kinderspiel. An die E-Bikes können Kinderanhänger angebracht werden, so wird die Radtour

für Kinder zum besonderen Schwarzwaldenerlebnis. Die Tourenvorschläge führen die Radler zu besonderen Aussichtspunkten wie beispielsweise zum Belchen oder Feldberg, die beeindruckende Panoramen bieten. In den Orten, die auf dem Weg liegen, gibt es weitere Sehenswürdigkeiten zu bestaunen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Abstecher ins Besucherbergwerk „Finstertgrund“ bei Wieden?

Verleih

Wer kein eigenes E-Bike hat, muss dennoch nicht auf dieses neue Schwarzwaldenerlebnis verzichten: Zahlreiche Gastgeber stellen ihren Gästen E-Bikes zur Verfügung und in vielen Gemeinden können diese gegen Gebühr ausgeliehen werden. Da sich das Angebot stetig ausweitet, weisen wir an dieser Stelle auf unsere Elektromobilitäts-Seite im Internet hin: www.emotion-schwarzwald.info

E-Bike Tankstellen-Netz

Um Ihren E-Bike-Akku müssen Sie sich auf Ihrer Tour durch den Schwarzwald nicht sorgen: In über 120 Einrichtungen zwischen dem Rhein im Westen und dem Schwarzwald-Ostrand können Sie Ihre Akkus nachladen.

Viele Gastronomiebetriebe bieten diesen Service an. Während Sie gemütlich zu Mittag essen, ein Museum in der Nähe erkunden oder Kaffee trinken, wird Ihr Akku wieder aufgeladen. Ladestationen stehen für Panasonic und Bosch-Akkus zu Verfügung.

Für die Planung Ihrer Radtour gibt es eine übersichtliche Karte, auf der neben E-Tankstellen und Tourentipps viele weitere Informationen verzeichnet sind.

E-Bike-Orte und Regionen:
In diesen Orten gibt es bereits besondere E-Bike-Angebote:

Hochschwarzwald
www.hochschwarzwald.de

Bergwelt Südschwarzwald
www.bergwelt-suedschwarzwald.de

Bad Wildbad
www.bad-wildbad.de

Bad Teinach-Zavelstein
www.teinachtal.de

Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord
www.naturpark-schwarzwald.de

Naturpark Südschwarzwald
www.naturpark-suedschwarzwald.de

Alle zukünftigen Projekte unter:
www.emotion-schwarzwald.info

● grandioser Erlebnisradius



Fahrradfreundliche Gastgeber, spezialisierte Tourist-Infos: Jetzt fehlen eigentlich nur noch Sie und Ihr Rad. Wann nehmen Sie sich Ihre Auszeit? Bei uns finden Sie das Abenteuer!

Alles drin für Sattelfeste



Von Waldshut, Bad Säckingen oder Schramberg starten die Radbusse des Südbaden-Bus (Tel.: 0761.3680381) auf verschiedene Schwarzwaldhöhen. Der Velobus von Südwestheim ins obere Enztal. Auch Regionalzüge lassen sich für entspannende Fahrradtouren hervorragend nutzen. Auf vielen Strecken ist die Fahrradmitnahme zu bestimmten Tageszeiten sogar kostenlos möglich. Wer eine KONUS-Gästekarte hat, fährt auch selbst im gesamten Schwarzwald kostenlos. Infos: www.railandrelax.de  www.konus-schwarzwald.info

Wenn Sie mit Zug und Fahrrad in den Schwarzwald reisen wollen, können Sie das besonders günstig mit dem stark preisermäßigten Schwarzwald-Ticket tun. Sie erhalten es bei: Schwarzwald Tourismus c/o KMK GmbH, Festplatz 9, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721.3720-5388, E-Mail: tourismus@kmgk.de

Tipps für Touren

Wer sein eigenes Bike mitbringt oder per Fahrrad unsere Region erkunden will, der braucht auch die passende radfahrerfreundliche Unterkunft. Unsere spezialisierten Gastgeber und die Tourist-Infos halten Karten und Informationen vor und kennen die Highlights der Strecke.

Ein Indiz für die richtige Unterkunft ist das vom ADFC vergebene Gütesiegel „Bett&Bike“.

Weit über 100 Unterkünfte im Gastgeber-Verzeichnis von Schwarzwald Tourismus sind als „bikerfreundlich“ gekennzeichnet und leicht zu recherchieren: www.schwarzwald-tourismus.info unter Übernachten den Button „Ausgezeichnete Qualität“ wählen und sich die Bett&Bike-Gastgeber anzeigen lassen.

Bei den Tourist-Infos bekommen Sie Karten und Routentipps für die jeweilige Region. Besonders viel Service für Radfahrer bieten die der Bikeorte im Schwarzwald.

Mit der KONUS-Gästekarte fahren Sie gratis mit Bussen und Bahnen im gesamten Schwarzwald - und auf einigen Strecken fährt ihr Rad gratis mit. Eine gute Planungshilfe für den Urlaub mit Bahn und Rad ist die Broschüre „Bahn&Bike“ (www.bahn.de/bahnundbike).

Eine Übersicht der Fernradwege finden Sie auf den folgenden Seiten, Vorschläge für Ihre nächste Radreise in dieser Broschüre und unter: www.tourenrad-schwarzwald.info

Also: Kette schmieren, Schaltung checken – und ins Schwarzwaldabenteuer auf zwei Rädern starten.



● Lust auf Lebensart

